



# Moggers Aktuell

Ausgabe 03-2021

[www.moeggers.at](http://www.moeggers.at)

## Corona Teststation Moggers bleibt vorerst noch in Betrieb



## Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

<b>Donnerstag</b>	3 Jun 2021	<b>Fronleichnam</b>	Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	5 Jun 2021		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	6 Jun 2021		Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	12 Jun 2021		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	13 Jun 2021		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	19 Jun 2021		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	20 Jun 2021		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	26 Jun 2021		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	27 Jun 2021		Dr. Stuckenberg
<b>Samstag</b>	3 Jul 2021		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	4 Jul 2021		Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	10 Jul 2021		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	11 Jul 2021		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	17 Jul 2021		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	18 Jul 2021		Dr. Stuckenberg
<b>Samstag</b>	24 Jul 2021		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	25 Jul 2021		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	31 Jul 2021		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	1 Aug 2021		Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	7 Aug 2021		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	8 Aug 2021		Dr. Bannmüller

**Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:**  
 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Notdienst an Werktagen außer Samstag:**

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

**Telefonnummern:**

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745  
 Dr. Bannmüller 05573/82600  
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570  
 Dr. Herbst 05574/44300  
 Dr. Stuckenberg 05574/47565  
 Dr. Trplan 05573/85555

**Ordinationsadressen:**

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911 Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912 Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912 Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911 Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911 Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912 Hörbranz



## Umweltwoche 2021 – VVV-Umweltwochenticket

Gerade das vergangene Jahr hat uns wiederum gezeigt, wie wertvoll und schön unser Lebensraum ist. Geben wir gemeinsam darauf acht!

Auch heuer gibt es während der Umweltwoche vom **Freitag, 28. Mai, 2021 – Sonntag, 6. Juni 2021** das VVV-Umweltwochenticket. Sie können ab Kaufdatum 7 Tage für Euro 15,- im ganzen Land Bus oder Bahn fahren. Nützen Sie dieses günstige Angebot und probieren es einfach einmal aus!

### Veranstaltungstipps:

Biotopexkursion 04.6.2021- 15.00 – 18.00 Uhr - Pfänderparkplatz  
 Biotopexkursion 06.6.2021- 10.00 – 13.00 Uhr - Hörbranz, Ruggburgstraße



## Veranstaltungstipps im Leiblachtal

Biotopekursion: Insektenerkundung auf den Orchideenwiesen bei Halbenstein und Backenreute am 06. Juni 2021 ab 10.00 Uhr,  
Treffpunkt: Hörbranz, Ruggburgstraße 2f

Unter der fachkundigen Leitung von Benjamin Krainer haben Sie die Möglichkeit am Sonntag, den 6. Juni 2021 dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Hörbranz zu erkunden:

Über einen Rundwanderweg werden wir die artenreichen Streuwiesen in Halbenstein und Backenreute erkunden. Neben zahlreichen Insekten werden wir auch einige besondere Orchideen antreffen, die wir genauer unter die Lupe nehmen werden. Eine Besonderheit ist die „Backenreuter Wiese“, eine Waldwiese auf einer Lichtung nordwestlich von Backenreute. Orchideen treffen wir hauptsächlich auf nährstoffarmen Standorten, was zugleich auf eine hohe Pflanzendiversität hinweist. Viele Pflanzenarten bedeuten zumeist auch eine hohe Insektenvielfalt. Gemeinsam wollen wir in die spannende Welt der kleinen Krabbler eintauchen, auf ihren Spuren wandeln und sie aus nächster Nähe beobachten und begutachten.

Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und Wetterschutz, bei Bedarf eigene Verpflegung und falls vorhanden Fernglas oder (Becher-)Lupe.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an der Exkursion ein gültiges negatives Testergebnis, der Nachweis einer Genesung oder ein Impfnachweis betreffend SARS-CoV-2 erforderlich ist. Kinder unter 10 Jahren sind davon ausgenommen. Während der Exkursion ist die 2-Meter-Abstandregel einzuhalten und an Sammelpunkten gilt die FFP2-Maskenpflicht. Bei Kindern unter 14 Jahren genügt ein herkömmlicher Mund-Nasen-Schutz. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Es wird empfohlen, am Tag vor der Exkursion nochmals hier zu prüfen, ob die Exkursion wie geplant stattfindet.

## Biotopekursion: Schmetterlinge und Co in den Flachmooren am Pfänder am 04. Juni 2021 ab 15.00 Uhr, Treffpunkt: Pfänderparkplatz

Unter der fachkundigen Leitung von Benjamin Krainer haben Sie die Möglichkeit am Freitag, den 4. Juni 2021 dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Lochau zu erkunden:

Beginnend am Pfänderparkplatz werden wir den letzten einigermaßen intakten Flachmoorstandort in Lochau genauer unter die Lupe nehmen. Dabei wird auf die typische Flachmoorvegetation und schwerpunktmäßig auf die spannende Insektenwelt mit all ihren Facetten eingegangen. Nach der ersten Moorerkundung wandern wir gemütlich in die angrenzende Gemeinde Eichenberg, in der sich drei weitere kleine Flachmoorstandorte unterschiedlicher Vegetationsverhältnisse befinden. Auch in diesen Biotopen wird die Pflanzen- und Insektenwelt inspiziert und ausgerüstet mit Kescher und Becherlupe können eindrucksvolle Insekten aus nächster Nähe begutachtet werden.

Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und Wetterschutz, bei Bedarf eigene Verpflegung und falls vorhanden Fernglas oder (Becher-)Lupe.

Der Treffpunkt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

Anfahrt: Bus Linie 12a (Lochau - Pfänder)

Ab: Lochau Schule 14:36 Uhr

An: Pfänder 14:49 Uhr

Rückfahrt: Bus Linie 12 (Eichenberg - Lochau)

Ab: Eichenberg Stegen 18:59 Uhr

Ab: Abzweigung Pfänder 19:02 Uhr

An: Lochau Schule 19:17 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an der Exkursion ein gültiges negatives Testergebnis, der Nachweis einer Genesung oder ein Impfnachweis betreffend SARS-CoV-2 erforderlich ist. Kinder unter 10 Jahren sind davon ausgenommen. Während der Exkursion ist die 2-Meter-Abstandregel einzuhalten und an Sammelpunkten gilt die FFP2-Maskenpflicht. Bei Kindern unter 14 Jahren genügt ein herkömmlicher Mund-Nasen-Schutz. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Es wird empfohlen, am Tag vor der Exkursion nochmals hier zu prüfen, ob die Exkursion wie geplant stattfindet.

## Corona Teststation Möggers bleibt vorerst

Wir betreiben jetzt schon seit **Freitag, 19. März 2021** die Corona Teststation im Gemeindehaus Möggers. Wie ihr bereits wisst, werden **Selbsttests unter Aufsicht** (= beaufsichtigte Antigen-Tests) in unserer Teststation durchgeführt.

Diese Tests sind den Antigen-Tests durch medizinisches Personal gleichgestellt und **berechtigen für 48 Stunden auch zum Zugang für Gastronomie und körpernahe Dienstleister (zB Frisör, Therapie usw)**. Diese Tests gelten für Pendler (Gültigkeit hier 7 Tage) und auch für Besuche in Krankenanstalten, Pflegeheimen usw

**Grundsätzlich ist eine vorherige Anmeldung erforderlich** und erfolgt wie bei den bisherigen Antigen-Tests über die Testplattform des Landes. Das Tragen einer FFP-2 Maske ist zu beachten. Alle Hygiene- und Abstandsregeln sind unbedingt einzuhalten. **Es darf zu keinen längeren Aufenthalten im und um das Gemeindehaus kommen.**

Anmeldungen können wie gewohnt unter:

[www.vorarlberg.at/coronatest](http://www.vorarlberg.at/coronatest) oder über Telefonnummer: 0800 201 360

**Öffnungszeiten der Teststation im Gemeindehaus, Weienried 80:**

**Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr**

**Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr**

An dieser Stelle dürfen wir dem ganzen Team für die geleistete Arbeit für unsere Mitbürger recht herzlich danken. Dies sind Rita Greussing, Irma Wetzels, Herbert Leite, Mario Moranduzzo, Wolfgang Böhler, Sonja Wucher, Arno Flatz, Lukas Greussing, Walter Heine, Georg Bantel jun, Juliane Bantel, Katharina Bantel, Teresa Eienbach, Nina Moranduzzo, Fabian Eller, Elvira Gmeiner und Josef Eienbach.

**Voraussichtlich werden wir trachten, die Teststation weiter zu betreiben. Die Änderungen sind unter [www.moegggers.at](http://www.moegggers.at) ersichtlich oder im Gemeindeamt zu erfragen. Danach werden wir die Situation neuerlich evaluieren.**

Wir freuen uns, dass wir unserer Bevölkerung durch diese Teststation die Situation in Bezug auf die Maßnahmen rund um das Coronavirus erleichtern können.



**Pfarre St. Ulrich****Möggers**[www.pfarre-moegggers.info](http://www.pfarre-moegggers.info)

## Kirchliche Termine:

(wenn es die Corona-Verordnungen zulassen)

- Do. 3.06. Fronleichnam: 10.00 Uhr Wortgottesfeier
- So. 6.06. 10.00 Uhr Gottesdienst
- So. 13.06. 10.00 Uhr Gottesdienst
- So 20.06. 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken für  
Wilhelmine Vögel + 2016, Erna Eller +2018  
und Barbara Rädler +2020;
- So. 27.06. 10.00 Uhr Gottesdienst
  
- So. 04.07. Patrozinium (Ulrichsfest)  
10.00 Uhr Familiengottesdienst
- So. 11.07. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- So. 18.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken für  
Hedwig Jankovsky +2017, Lothar Schneider +2018  
und Herta Wucher +2020
- So. 25.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

**Zu Gott heimgekehrt ist**

**Herr**

**Herbert Müller**

am 1. April 2021

Der Herr schenke ihm die ewige Freude.



## Pfarrgemeinde - Ortskirche

Die Pfarrgemeinde, die Ortskirche, in der das alltägliche Miteinander und die gegenseitige Annahme wichtiger ist als dogmatische Formulierungen oder die Normen des Kirchenrechts. Die sich von den Menschen in die Pflicht nehmen lässt: den Armen und Kranken, den Flüchtlingen und Hungernden, den wiederverheirateten Geschiedenen, den Homosexuellen und den nach Sinn suchenden Menschen.

Eine Pfarrgemeinde, eine Ortskirche, die zu feiern und gemeinsam zu beten versteht, die mit mir lachen und trauern kann und die davon niemanden ausschließt. Eine Pfarrgemeinde, eine Ortskirche, die Spannungen aushält, gemeinsam in Konflikten nach Lösungen sucht und mit allen den Weg der Hoffnung lebt für die Welt und jeden Menschen.

### Warum das?

Weil in ihrer Mitte einer ist, der alle Hoffnung begründet und diese selbst gelebt hat - über seinen Tod am Kreuz hinaus.

Und zudem: eine Pfarrgemeinde, eine Ortskirche, die mich in meinem Leben begleitet und mir bei meinem letzten Atemzug zuruft: Du bist auf ewig geborgen.

**Kirche, Pfarrgemeinde = ein Lebensprogramm.**

*Trenti*



## Liebe Pfarrfamilien

Und wieder steht der Sommer mit seiner Ferien- und Urlaubzeit vor der Türe. Wie wird das wohl in diesen, für uns alle, unsicheren Zeiten ablaufen?

Urlaub in Italien, Spanien oder weiß Gott wo - ist das möglich? Hilft uns allen die Durchimpfungsrate, Herdenimmunität – wie das so schön heißt? Also Fragen über Fragen, ohne die persönlichen Schwierigkeiten, wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Einsamkeit und fehlende Kommunikation, geteilte Freude und Spaß, nicht zu vergessen.



### Apropos: Vergessen!

Ich bin sehr dankbar darüber, dass in unseren Gottesdiensten, Samstag/Sonntag, immer wieder Menschen da waren, zum mitfeiern, mitbeten, mitsingen... Bewusst habe ich hier in Hörbranz auch jetzt monatelang keine Ministranten eingeteilt. Ich wollte einfach mal sehen...

Vergessen? Sorgen, die Menschen haben, Situationen, die „ungewohnt“ sind, bringen uns alle dazu, das, was wir in unserem eigenen Leben nicht integriert haben, einmal „auf die Seite zu schieben“, abzuwarten...

Das bringt mich in meinen „vorsommerlichen Gedankengängen“ auf das innerste Wesen einer Pfarrgemeinde. Was ist denn überhaupt eine Pfarrgemeinde? Ein älteres Kirchenlied kann vielleicht darauf einen Ansatz für eine Antwort geben:

### Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...

fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht, durch Angst, Not und Gefahr. Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr. Und immer wieder fragt man sich: wird denn das Schiff bestehen? Erreicht es wohl das große Ziel, wird es nicht untergehen? Bleibe bei uns Herr! Bleibe bei uns Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns Herr!

### Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...

liegt oft im Hafen fest, weil sich's in Sicherheit und Ruh' bequemer leben lässt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangener Herrlichkeit und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel. Bleibe bei uns, Herr....

### Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...

muss eine Mannschaft sein. Sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe wo er steht und tue seine Pflicht. Wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt, in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist. Bleib bei uns, Herr...

Ja, ich weiß, so ein Lied mag durchaus faszinierend wirken und dann schaue ich mir auf diesem Hintergrund die Wirklichkeit an: Das Leben, oder das, was so unter „Leben“ verstanden wird, läuft in vielen Fällen total anders ab: Der Lebenskampf so vieler bestimmt den täglichen Ablauf: Rückzahlungen für Wohnung oder Haus, persönliche Probleme in Familien und Partnerschaften usw. bestimmen doch in erster Linie den Tagesablauf. Wo ist hier noch Platz für eine „gemeinsame Lebensfeier“ aller Getauften und Gefirmten an Sonntagen? Fragt sich...Trenti

---

## Wer gehört zur Pfarrgemeinde?

Diese Frage habe ich öfters im Religionsunterricht, in den Schulen, gestellt. Die Antworten darauf waren „vielsagend“:

Also, zu einer Pfarrgemeinde gehören der Pfarrer, vielleicht ein paar Klosterschwestern, eventuell noch jene, die in dem Haus (Kirche) etwas zu tun haben, wie Mesner, Putzdienst usw. und noch die Sekretärin im Pfarrbüro. Und sonst? Noch jemand? Schweigen...

Ich lege noch ein „Schäufel“ drauf. Ich ließ die Heranwachsenden ein „Ortsbild“ zeichnen:

Bitte zeichnet mir alles auf, was Ihr so mitten im Ort (in eurer Gemeinde) an Einrichtungen braucht oder was für Euch wichtig ist: Gemeindeamt, Shoppingtempel, Gasthaus, Hallenbad, Spielplätze, Discos und Kinos, Vergnügungspark...

Äh, hm, Gotteshaus - also „Kirche“?

Nee, brauchen wir eigentlich nicht! Noch nicht! Hm, vielleicht dann, wenn die Erbtante das „Zeitliche“ gesegnet hat...

Die ganze Sache, die ganze Problematik (wenn man so will) geht also tiefer, viel tiefer! Das Bewusstsein, dass ICH gefragt bin, mit all meinen Fähigkeiten und Talenten, um mit meinen Mitmenschen das Leben zu teilen - ihnen beim Leben zu helfen, kommt erst langsam wieder.

„Kirche“ und „Pfarrgemeinde“ spielen sich nicht bloß im „Kirchengebäude“ ab. Das wäre fatal. Zugegeben.

Aber ich darf, kann das Eine nicht gegen das Andere ausspielen. Ich gehe ja Sonntag nicht in die Kirche, weil „ich muss“ (als „Zwang“ gedacht), sondern auf Grund meiner persönlichen Einstellung zu meinem Glaubensleben. Mehr noch: ich will durch meinen persönlichen Einsatz innerhalb einer konkreten Kirchengemeinde (am Ort) deutlich machen, dass ich mir meiner persönlichen Verantwortung, die ich durch Taufe und Firmung erhalten habe, bewusst bin.

### **Also: Wer bildet „Pfarrgemeinde“?**

- 1.) Alle Menschen guten Willens, die bereit sind, miteinander in Fürsorge das Leben zu teilen.
  - 2.) Alle Menschen, denen auf Grund ihrer Taufe und ihrer Firmung, die Botschaft Jesu nicht „egal“ ist.
  - 3.) Alle Menschen, die bereit sind, die Würde des Mitmenschen zu achten und willens sind, ihre Talente und Begabungen einzubringen.
  - 4.) Alle Menschen, die wissen, dass sie ein „Zentrum“ der regelmäßigen Begegnung haben: die Kirche, als Gebäude, mitten im Ort.
- Und übrigens: Was nicht regelmäßig geschieht, geschieht in der Regel mäßig.

### **Ich habe Bauchweh!!! Warum?**

Im kommenden Jahr, am 20. März 2022, finden wiederum Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt. Wer wird daran teilnehmen? Werden wir überhaupt noch Menschen finden, denen das Mitmachen wichtig genug ist? Oder läuft das so ab, dass wir glatt den „Konkurs“ anmelden können?

Ich vertraue EUCH, liebe Pfarrangehörige, Euch, ihr Menschen guten Willens. Und ich bete darum.

Machst Du mit? Ich lade Dich dazu ganz herzlich ein. Falls Du Interesse hast, Dich und Deine Fähigkeit gezielt in der Pfarre einzubringen:

Bitte melde Dich bei uns im Pfarrhaus - Wir sind dankbar für jede Mithilfe Deinerseits wie beispielsweise:

- Gottesdienste mitgestalten
- Pfarrfeste umsetzen
- Pfarrcafe Mithilfe
- Umweltschutz u. 3. Welt
- Caritatives in der Pfarre
- Ministranten und Jugend
- Bildung, Spirituelles, Bibel
- Frische Ideen :)

Trenti

## Fronleichnam – Brot für das Leben der Welt

„Ich bin das Brot des Lebens“,  
sagt Jesus.

Brot, das Leben spendet,  
das den Hunger stillt  
nach Sinn und nach  
Wahrheit.

Brot, das uns nährt,  
uns Trost und  
Ermutigung ist,  
Wegzehrung für unser Leben.

Brot, das versöhnt,  
das Feindschaft beendet  
und Frieden stiftet.

Brot, das uns eint,  
das alle Christen  
zum gemeinsamen Mahl ruft.

Brot, das uns wandelt,  
wenn wir einander Brot werden,  
indem wir Leben und Liebe teilen.

Brot – uns gegeben  
als sichtbares Zeichen seiner Gegenwart  
auf unserem Weg durch die Zeit.  
*Gisela Baltés*

### **Wochensegen:**

*Gott, du Brot des Lebens, segne uns.*

*Stille unseren Hunger nach Liebe und Lebenssinn.*

*Gott, du Licht der Welt, segne uns.*

*Begleite uns auf unserem Lebensweg, dass wir nicht in die Irre gehen.*

*An Wegkreuzungen bewahre uns vor falschen Entscheidungen.*

*Sei bei uns, wenn der Weg steinig wird.*

*Gott, du Brot vom Himmel, stärke uns auf dem Weg.*



## Es ist niemals zu spät - (wenn es um eine gute Aussaat geht)



Ich habe von einer Freundin einen Saatkalender geschenkt bekommen. Darin steht genau, was ich wann aussäen muss, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Jetzt, im Juli, dachte ich, ist die Zeit des Säens ja schon vorbei, aber weit gefehlt. Ganz vieles kann man jetzt

noch in die Erde bringen. Spinat zum Beispiel oder auch Steckrüben. Und überhaupt – wenn ich den Kalender anschau, fällt eines auf: in jedem Monat des Jahres ist etwas zu tun. Stecklinge ziehen, Triebe vereinzeln, Samen trocknen. Im Garten ist Leben – zu jeder Zeit des Jahres. Selbst im Winter, wenn man davon gar nichts sieht. Für eine gute Ernte kann man das ganze Jahr etwas machen.

So ähnlich ist es auch mit Gottes Gerechtigkeit. Eine wunderbare Pflanze: Gerechtigkeit. Mit Blick auf meinen Saatkalender höre ich da vor allem eins: Es ist nie zu spät für Gerechtigkeit. Zu jedem Zeitpunkt kann ich etwas tun, um diese Frucht gemäß der Güte zu ernten. Das möchte ich gerne allen sagen, die die Welt so schwarz malen. Die davon sprechen, dass es zu spät ist, etwas zu ändern. Die vielen Nachrichten, die uns eigentlich wach rütteln sollen, haben oft den gegenteiligen Effekt. Sie lassen uns resignieren. Es ist zu spät. Die Aufgabe ist zu groß.

Sät die Gerechtigkeit, die ihr ernten wollt. Dafür ist es nie zu spät. Das ist die Hoffnung, aus der Christ\*innen leben. Und selbst wenn wir es aus eigener Kraft nicht ganz schaffen sollten: Es bleibt die Aussicht, dass zum Schluss, wenn wir vielleicht schon gar nicht mehr damit rechnen, Gott selbst kommt und uns Gerechtigkeit erweist. Bis dahin ist es niemals zu spät.

*von Janine Knoop-Bauer im Kalender für Frauen*

*Ich trage Samen bei mir:*

*Samen der Aufmerksamkeit, Samen der Freundlichkeit, Samen der Dankbarkeit, Samen der Hilfsbereitschaft, Samen der Gerechtigkeit,...*

*Werde ich sie in meinem Alltag aussäen, sodass sie meinen Mitmenschen zu süßer Frucht und duftender Blume werden?*

*Hinterlasse ich in meinem Alltag einen blühenden Garten oder nur karge Wüste? Gott lässt wachsen, was ich säe!*

## Urlaub - Löcher in den Himmel schauen

Schenke Dir im Urlaub täglich eine kurze Auszeit, indem Du einfach weniger oder gar nichts tust. Lasse Deinen Körper ausruhen. Spüre Deinen Gedanken nach und lasse Dein Herz weit und groß werden. Wer lieber draußen ist, kann sich auf eine Wiese legen. Betrachte die Schöpfung, genieße die Geräusche um Dich herum. Wellness für die Seele sozusagen. Beobachte die Wolken, die am Himmel vorüberziehen. Das erweitert den Horizont, versprochen! Oft sind es genau diese Momente, an die man sich nach dem Urlaub gerne zurückerinnert. Entdecke und entscheide Dich im Urlaub täglich für den Flugmodus Deines Mobiltelefons. Schalte Dein Handy nur ein, wenn es nötig ist, oder zu bestimmten Zeiten, in denen Du erreichbar sein willst. Vielleicht verzichtest Du im Urlaub auch auf Fernsehen, Zeitungen und andere Medien.

*Madeleine Spendier*

### Reisesegen für mehr Gelassenheit

*Geh mit Gottes Segen.*

*Er halte schützend seine Hand über dir,  
bewahre deine Gesundheit und dein Leben und  
öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.*

*Er schenke dir Zeit zu verweilen,  
wo es deiner Seele bekommt.*

*Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint,  
und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.*

*Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen.*

*Er halte Streit und Übles fern von dir.*

*Er mache dein Herz froh,  
deinen Blick weit und deine Füße stark. Amen.*







# GRUSS ANS KRANKEN BETT

## HEIMATHAFEN

Menschen suchen  
ihr Leben lang auf vielen Wegen,  
Umwegen und Irrwegen  
einen festen Ort, einen Heimathafen,  
einen Tisch und Brot und Wein,  
ein Herz und eine sanfte Hand,  
eine stille Gegenwart, die bleibt,  
auch wenn die Worte verstummen.

Aber das Leben lehrt,  
dass Menschen für Menschen  
nur Zwischenhäfen sind,  
ein Anlegeplatz auf Zeit,  
wie schön er auch sein mag.

Menschen suchen,  
bewusst oder unbewusst,  
den großen Strom,  
der sie hinträgt ans andere Ufer,  
in den endgültigen Hafen,  
wo sie für immer geborgen sind.

Sei gesegnet und begrüßt.  
Fröis Cornelia

*Text "Heimathafen" von Phil Bosmans*

## Mutter-Kind-Turnen erfolgreich gestartet

Ob nur mit dem Ball spielen, sich kennen lernen oder die Turngeräte erforschen - alles ist möglich.

Die Mütter können sich mit anderen Müttern austauschen und mit ihren Kindern eine tolle Zeit verbringen.

Wenn du auch noch Lust hast mitzumachen dann melde dich einfach bei mir.

Anita Frick



## Wann - Was - Wo - Wer .....

### Terminplanung:

Aufgrund der derzeitigen Coronalage ist eine Terminplanung nicht möglich. Sollten Sie einen dringenden Termin haben, können Sie das gerne unter [www.moeggers.at](http://www.moeggers.at) veröffentlichen

---

## Sprechstunde der Notare

Der öffentliche Notar Dr. Ivo Fussenegger, bietet am

**Mittwoch, 16. Juni 2021 von 18.00 – 19.00 Uhr**

**im Gemeindeamt Möggers**

eine Sprechstunde an.

Während dieser Zeit steht Ihnen der Notar für Auskünfte zur Verfügung. Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice.

**Bitte um vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt, Tel. 83814.**

Wir laden Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

---

**Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGERS AKTUELL"**  
**Textbeiträge sollten bis spätestens 20.07.2021 beim**  
**Gemeindeamt mit Mail [josef.eienbach@moeggers.at](mailto:josef.eienbach@moeggers.at) abgegeben sein.**

---

*Impressum:* Herausgeber und Medieninhaber  
Gemeinde Möggers

**Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:**

Bürgermeister Georg Bantel

**Textbearbeitung und Graphik**

Josef Eienbach (E-Mail [josef.eienbach@moeggers.at](mailto:josef.eienbach@moeggers.at)) Druck: Gemeinde Möggers

**Verlagspostamt 6900 Bregenz**